



pro mente oö

INFO Nr. 7/15. Dezember 2010
Streikleitung pro mente OÖ:
Johannes Reiter: 0676/9189789

WARNSTREIK



13. und 14. Dezember 2010

Kurzbericht 2. Streiktag:

- ✓ Gleiche aktive Beteiligung wie am ersten Tag,
- ✓ Stimmung bei allen streikenden MitarbeiterInnen weiterhin gut,
- ✓ Vorbereitung auf die BV mit Spannung und viel Motivation
- ✓ von 205 MA isg. haben ca. 160 MA am Dienstag gestreikt
- ✓ MA Teilnahme an der BV aus den Regionen – z. T. mit Bussen gemeinsam angereist:
 - Bezirk Gmunden: 50 MA
 - Bezirk Vöcklabruck: 50 MA
 - Bezirk Ried: 21 MA
 - Bezirk Schärding: 15 MA
 - Bezirk Grieskirchen: 35 MA
 - Peuerbach: 10 MA
 - Bezirk Wels: ca. 60 MA
 - Bezirk Freistadt: 25 MA
 - Bezirk Perg: ca. 30 MA
 - Bezirk Steyr/Steyr Land: ca. 60 MA
 - Bezirk Kirchdorf: ca. 20 MA
 - Bezirk Linz Land: ca. 25 MA
 - **In Summe: ca. 400 MA**
 - Linz Stadt: unklar
- ✓ Betriebsversammlung: eindrucksvolle Demo und Kundgebung
- ✓ nach der Betriebsversammlung wurden ca. 2.600 Unterschriften abgegeben, die am Vortag bei den Mahnwachen gesammelt wurden
- ✓ Streik in den Regionen ordnungsgemäß zu Ende geführt

Die Streikleitung bedankt sich bei allen streikenden KollegInnen, bei den KollegInnen, welche die Streikenden unterstützt haben, bei den Streikposten für ihren Einsatz und bei den KollegInnen der GPA-djp und des ÖGB für die tatkräftige Unterstützung.

Landesstreikleitung und betriebliche Streikleitung bleiben weiterhin in ihren Funktionen aufrecht, bis das Streikziel erreicht wird!

Fotos vom ersten Streiktag und von der Demo auf:

<http://www.gpa-djp.at/servlet/ContentServer?pagename=GPA/Page/Index&n=GPA3.6.a&cid=1291721785740>

weitere Solidaritätserklärungen:

Betriebsrat der Beschäftigten der Gewerkschaft PRO-GE

----- Originalnachricht -----

Von: PRO-GE Betriebsrat

Gesendet: 14.12.2010 17:55 CET

Betreff: Solidaritätserklärung für pro mente OÖ und EXIT-sozial Liebe Kolleginnen und Kollegen von pro mente OÖ und EXIT-sozial!

Ein Streik gegen unsoziale Sparmassnahmen zulasten von kranken und hilfeschenden Menschen, gegen eine massive Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und erst recht gegen Kündigungen ist jedenfalls berechtigt. Mit einer Vermögenssteuer im EU-Durchschnitt wären solche Kürzungen nicht notwendig. Die Finanzierung eurer wertvollen Arbeit für die Betroffenen und die gesamte Gesellschaft ist sicherzustellen. Wir bewundern eure Entschlossenheit und euren Mut. Wir unterstützen eure Forderungen und Aktivitäten und wünschen euch dazu Ausdauer und Erfolg.

Mit solidarischem Glück auf!

Der Betriebsrat der Beschäftigten der Produktionsgewerkschaft PRO-GE

BRV Toni Steinmetz

PRO-GE Betriebsrat

Betriebsrat und MitarbeiterInnen des ÖHTB Wien:

Liebe KollegInnen von pro mente OÖ und EXIT-sozial, lieber Martin, liebe Karin die KollegInnen des ÖHTB (300 sozialarbeitende Menschen im Behindertenbetreuungsbereich Wien) erklären sich mit euren Streikzielen solidarisch und wünschen euch für die heutige Kundgebung ein gutes Gelingen und für alles Weitere viel Kraft und Mut!

Gerlinde Werther

Betriebsratsvorsitzende ÖHTB

**Mit freundlichen Grüßen
Johannes Reiter,
Streikleitung pro mente OÖ**